



Österreichische Kardiologische Gesellschaft  
**Jahrestagung 2018**  
**„Under pressure – das Herz im  
gesellschaftlichen Wandel“**  
Salzburg Congress, 6. - 9. Juni 2018

mit Beteiligung der  
Österreichischen Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie

**VORPROGRAMM**

[www.atcardio.at](http://www.atcardio.at) – [www.herz-thorax.at](http://www.herz-thorax.at)

# Inhaltsverzeichnis

Worte der Präsidentin der ÖKG .....	1
Worte des Präsidenten der ÖGHTG .....	2
Organisation .....	3
Allgemeine Informationen .....	5
<b>Programmübersicht</b> .....	<b>6</b>
Arbeitsgruppen der ÖKG .....	10
<b>Wissenschaftliches Programm:</b>	
Mittwoch, 6. Juni .....	12
Donnerstag, 7. Juni .....	13
Freitag, 8. Juni .....	25
Samstag, 9. Juni .....	40
Wichtige Termine .....	43
Österreichischer Kardiologenpreis .....	44
Best Abstract Award der ÖKG .....	44
Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislaufforschung .....	45
Abstract- und Poster-Information .....	46
Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT) .....	47
Gesellschaftliches Programm .....	48
Sponsoren, Aussteller, Inserenten .....	49

---

## Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer,  
Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser Franz Joseph-Spital, 5. Medizinische Abteilung, 1100 Wien

Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, 1200 Wien

## Einladung der Präsidentin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Zur Jahrestagung 2018 der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) darf ich Sie wieder sehr herzlich begrüßen! Der liebgewordenen Tradition, sich jedes Jahr im Juni zusammenzufinden, um an kardiologischen Fragestellungen Neues zu erfahren, darf wieder gefrönt werden!

Getragen von den neuesten Erkenntnissen aus klinischer und vorklinischer wissenschaftlicher Arbeit, wenn möglich vermittelt durch die Garde junger in Österreich aktiver Forscherinnen und Forscher, sollen sich diese in der klinischen Anwendung und Praxis widerspiegeln. „Arrivierte“ in- und auch ausländische Kardiologinnen und Kardiologen stellen dann in ihren Vorträgen gesichertes Wissen aus großen Studien, Registern sowie in Guidelines gegossene Erkenntnisse dar.

Das Thema in diesem Jahr lautet *„Under Pressure – das Herz im gesellschaftlichen Wandel“*.

Dieser Übertitel soll die vielfältigen Aspekte beinhalten, unter denen Kardiologinnen und Kardiologen arbeiten: Wir sind weiterhin mit zunehmender Wissensakkumulation konfrontiert; wir sind bestrebt, dieses enorme Wissen aus neuen Erkenntnissen in unsere klinische Praxis einfließen zu lassen. Diese zunehmende Wissensexpansion bedingt aber auch eine vermehrte Spezialisierung in Teilgebieten der Kardiologie – was bedeutet, dass vorwiegend klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte mit extremen Spezialisten kooperieren (müssen). Auf der anderen Seite besteht Druck von Seiten der Patientinnen und Patienten, die durch die zunehmende mediale Verbreitung über neues medizinisches Wissen informiert sind. Groß sind auch ihre Erwartungen, dass in der modernen Kardiologie „fast alles grenzenlos möglich ist.“ Druck, vor allem zeitlicher Druck, besteht zusätzlich durch eine streng gehandhabte Regulierung der ärztlichen Präsenz in den Krankenhäusern. Aber auch bei niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen einer neuen Generation ist die Bereitschaft zu exzessivem Arbeitseinsatz und Selbstausschöpfung deutlich geringer ausgeprägt. Immer teureren Therapieoptionen steht der Druck durch ökonomische Limitationen entgegen.

Die Kardiologie steht 2018 also tatsächlich „under pressure“.

Wir hoffen, mit unseren zahlreichen Beiträgen bei diesem Kongress diesen vielfältigen Aspekten gerecht werden zu können! Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit in Salzburg!

Ihre

Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer  
Präsidentin der ÖKG 2017 – 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Auch heuer wieder setzt sich die gute Tradition fort, dass die eng verzahnten und befreundeten Fachgesellschaften der Kardiologie (ÖKG) und Herzchirurgie (ÖGHTG) gemeinsam ihre Jahrestagung abhalten.

Auch ich darf Sie Im Namen des chirurgischen Partners zur heurigen, gemeinsamen Jahrestagung sehr herzlich begrüßen. „**Under pressure – das Herz im gesellschaftlichen Wandel**“ hat eine vielfältige Bedeutung. Fakt ist, dass die kardiovaskuläre Medizin sich im Spannungsfeld Ökonomie, wissenschaftliche Neuerung und wachsender Versorgungsauftrag täglich neu definieren und positionieren muss. Fakt ist auch, dass die ganz enge Kooperation zwischen so nahen Fächern sich rasant an die neuesten Entwicklungen anpassen muss. Der Terminus „**Heart Team**“ stellt ganz klar den Patienten und seine Bedürfnisse in das Zentrum der gemeinsamen Interessen. Fach-eigene Interessen sollen und dürfen nicht im Vordergrund stehen. Dazu braucht es ein gemeinsames Arbeiten, interdisziplinäres Lernen und offenes Begegnen. Dies soll auf dieser Jahrestagung umgesetzt, gefördert und auch gelehrt werden.

Auch das Fach der Herz- und thorakalen Gefäßchirurgie ist „**under pressure – im gesellschaftlichen Wandel**“. Neue endovaskuläre Therapieformen, transparente Datenqualität und zunehmende Komplexität unserer Patienten stellen auch unser chirurgisches Fach vor die Herausforderung des Anpassens an neue Therapieformen. Wir müssen einerseits unsere jungen Mitarbeiter in neuen endovaskulären Therapie ausbilden, höchste Qualitätskriterien in unserem Kerngeschäft fördern, minimal invasive Operationstechniken in unserem Umfeld verbreitern und stetig an der Kommunikationskultur mit unseren kardiologischen Partnern im Heart Team arbeiten. Dies alles unter Druck sich neu entwickelnder Arbeitszeitmodelle ist eine große Herausforderung an unser Fach.

Daher freue ich mich, Sie alle auf dieser Jahrestagung zu begrüßen, hoffe auf spannendes, gemeinsamen Lernen voneinander und für unser gemeinsames Ziel, den herzkranken Patienten´.

Ihr

Univ. Prof. Dr. Michael Grimm  
Präsident ÖGHTG 2017 - 2019

## Organisation

- Kongressort:** **Salzburg-Congress**  
5020 Salzburg, Auerspergstrasse 6  
Tel.: (+43/662) 88987-603; Fax: (+43/662) 88987-66  
E-Mail: info@salzburgcongress.at
- Tagungspräsidentin:** **Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer**  
Sozialmedizinisches Zentrum Süd –  
Kaiser Franz Joseph-Spital  
5. Medizinische Abteilung  
1100 Wien, Kundratstraße 3  
E-Mail: andrea.podczeck-schweighofer@wienkav.at
- Tagungssekretär:** **Univ. Prof. Dr. Bernhard Metzler**  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Klinische Abteilung für Kardiologie  
6020 Innsbruck, Anichstraße 35 A  
E-Mail: bernhard.metzler@tirol-kliniken.at
- Präsident der ÖGHTG:** **Univ. Prof. Dr. Michael Grimm**  
Universitätsklinik für Herzchirurgie  
6020 Innsbruck, Anichstraße 35  
E-Mail: michael.grimm@tirol-kliniken.at
- Programm-Komitee:** **Univ. Prof. Dr. Julia Mascherbauer**  
Universitätsklinik für Innere Medizin II  
Klinische Abteilung für Kardiologie  
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20  
E-Mail: julia.mascherbauer@meduniwien.ac.at
- Univ. Prof. Dr. Peter Siostrzonek**  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz  
Abteilung Interne II – Kardiologie  
4010 Linz, Seilerstätte 4  
E-Mail: peter.siostrzonek@ordensklinikum.at

## Organisation

**Sekretariat:** **Edith Tanzl, Ingrid Lackinger, Sabine Rumpf**  
Universitätsklinik für Innere Medizin II  
Abteilung für Kardiologie  
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20  
Tel.: (+43/1) 40400-46140, Fax: (+43/1) 40400-42160  
E-Mail: office@atcardio.at

**Medizinische  
Fachausstellung:** Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
1010 Wien, Freyung 6  
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 6016  
E-Mail: maw@media.co.at

Das Programm-Komitee hat beschlossen, dass im Sinne der Lesbarkeit generell von einer geschlechtsdifferenzierten Bezeichnung abgesehen wird.

## Allgemeine Information

### Registrierung:

Mittwoch,	6. Juni 2018	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	7. Juni 2018	07.30 – 19.00 Uhr
Freitag,	8. Juni 2018	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	9. Juni 2018	08.00 – 11.00 Uhr

### Tagungsgebühr:

Mitglieder	€ 150,-	( 75,-)**
Nichtmitglieder	€ 250,-	(150,-)**
Ärzte in Ausbildung stehend*	€ 75,-	( 50,-)**
Mitglieder Assistenzpersonal	€ 50,-	
Nichtmitglieder Assistenzpersonal	€ 80,-	
Studenten	€ 35,-	

\*Bestätigung des Abteilungsvorstandes

\*\*Preis für Tageskarte

Eine Bezahlung mit Karte ist nicht möglich.

### Hotelunterbringung:

Die Zimmerreservierung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular oder über die Homepage der ÖKG ([www.atcardio.at](http://www.atcardio.at)).

# Programmübersicht

Mittwoch, 6. Juni 2018						
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELUS-SAAL SAAL HOHENSALZBURG
16.30 – 18.00		How-to in der Echokardiographie: Verschiedene klinische Studien				
Pause						
18.15 – 19.15	Featured Poster Session: Beste Poster Get together: Wein und Käse					



# Programmübersicht

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELUSUS-SAAL	SAAL HOHENSALZBURG
08.30 – 10.00	Chirurgische und interventionelle Insultprävention	Interventionen im kardiogenen Schock	Risiko- und Lebensstilmodifikation	Arterioskleroseforschung 2018			
<b>Postersitzung 1 bis 4</b>							
10.00 – 11.00							
11.00 – 12.30	Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights						
Pause							
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 1 NOVARTIS Entresto: Auf Herz und Nieren geprüft	Satellitensymposium 2 EDWARDS Innovative Produktlösungen für die transkatheter Implantation	Satellitensymposium 3 IMPULSE DYNAMICS Cardiac Contractility Modulation – The Missing Link?				
Pause							
14.00 – 15.30	Qualitätssicherung in Österreich bei kardiovaskulären Eingriffen	Science for „dummies“: Klinische Studien leicht gemacht	Satellitensymposium 4 DAIICHI SANKYO Der spezielle Patient unter Antikoagulation – Pro/Contra	Alles über das rechte Herz – under pressure or not	Meet the Experts 1 Typische Reintervention bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern		
15.30 – 16.30							
<b>Postersitzung 5 bis 8</b>							
16.30 – 18.00	D-A-CH-Sitzung – Hot Topics: Vorhofflimmern	Kontroversen in der Herzinsuffizienz	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 1. Session 16.30 – 17.30 Uhr	Echokardiographie und Herzklappen im Lichte der neuen ESC Guidelines			
Pause							
18.15 – 19.30		Fokussierung – Kardiomyopathie: Individuelle Fälle und Therapieentscheidungen	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 2. Session 18.00 – 19.00 Uhr	Die chronische Herzinsuffizienz und der elektrische Impuls			

Freitag, 8. Juni 2018

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELUSUS-SAAL	SAAL HOHENSALZBURG
07.45 – 08.15		Frühstücksymposium BOSTON SCIENTIFIC Die Behandlung des komplexen Patienten HeartLogic™					09.00-12.30 Hands-on: Echokardio- graphie der schweren Aorteninsuffizienz
08.30 – 10.00	Akute Notfälle – Arzt under pressure	Sozialer Einfluss auf unser Herz	Fortbildungssseminar AG Assistenzpersonal 3. Session 8.20 – 10.00 Uhr	Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung	Meet the Experts 2 Intrakardiales EKG	Sitzung der ÖGHTG	
10.00 – 11.00			<b>Postersitzung 9 bis 12</b>				Sitzung der ÖGHTG
11.00 – 12.30	ESC Guidelines (Joint Session ESC/ASC)		Fortbildungssseminar AG Assistenzpersonal 4. Session 10.30 – 12.00 Uhr	Social Pressure and Heart	Meet the Experts 3 Kardiale Fibrose: bench to bedside	Sitzung der ÖGHTG Akuter kardiogener Schock	
			Pause				
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 5 NEUCOMED Alternative Therapien bei Herzinsuffizienz	Satellitensymposium 6 BMS-PFIZER Alter, Multimorbidität und Polymedikation – eine Herausforderung für die orale Antikoagu- lation	Satellitensymposium 7 MIENARINI Lebensqualität bei stabiler KHK – Der Patient im Fokus	Satellitensymposium 8 SANOFI ODYSSEY OUTCOMES: Praluent® (Alirocumab) bei ACS			
			Pause				
14.00 – 15.30	Sitzung der Präsidenten	Satellitensymposium 9 Kardiale Amyloidose – nicht so selten wie man glaubt	GP Track 1 EKG-Quiz: am Anfang steht das EKG – was tun bei ...	Satellitensymposium 10 BOEHRINGER INGELHEIM Stille Erkrankungen – große Auswirkungen		Sitzung der ÖGHTG	
15.30 – 16.30			<b>Postersitzung 13 bis 16</b>				Generalversammlung ÖGHTG
16.30 – 18.00	Therapie der Aorten- stenose im Zeitalter von TAVI	Die Zukunft der Kardiologie ist da	GP Track 2 Sport und Herz	Psychosomatisches Fallseminar		Sitzung der ÖGHTG	
17.45 – 19.15	Generalversammlung ÖKG						

# Programmübersicht

Samstag, 9. Juni 2018							
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	PARACELUS-SAAL	SAAL HOHENSALZBURG
08.30 – 10.00	bis 10.15 Uhr Heart Team live on stage		GP Track 3 Under Pressure: Dickes Herz – Herausforderung für Arzt und Gesellschaft				
10.30 – 12.00	Meilensteine 2017		GP Track 4 pAVK				

- AG 1**                      **Kardiovaskuläre Grundlagenforschung**  
Leiter:                      Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Peter RAINER  
Stv. Leiter:                Dr. Bernhard HAUBNER
- AG 2**                      **Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend-  
und Erwachsenenalter**  
Leiterin:                    Univ. Prof. Dr. Ina MICHEL-BEHNKE  
Stv. Leiter:                OA Dr. Helmut GEIGER
- AG 3**                      **Echokardiographie**  
Leiter:                      OA Dr. Gustav HUBER  
Stv.-Leiter:                Assoc. Prof. Dr. Georg GOLIASCH
- AG 4**                      **Herzchirurgie**  
Leiter:                      Univ. Prof. Dr. Alfred KOCHER  
Stv.-Leiter:                Univ. Prof. Dr. Thomas SCHACHNER
- AG 5**                      **Herzinsuffizienz**  
Leiter:                      Univ. Prof. Dr. Rudolf BERGER  
Stv. Leiter:                Univ. Doz. Dr. Martin HÜLSMANN
- AG 6**                      **Interventionelle Kardiologie**  
Leiter:                      Univ. Doz. Dr. Alexander GEPPERT  
Stv. Leiterin:              OÄ Dr. Gudrun LAMM
- AG 7**                      **Kardiologische MRT, Computertomographie und  
Nuklearmedizin**  
Leiter:                      Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Gert KLUG  
Stv. Leiterin:              OÄ Dr. Regina STERINGER-MASCHERBAUER
- AG 8**                      **Kardiologische Psychosomatik**  
Leiter:                      Ass. Prof. Dr. Harald GABRIEL  
Stv. Leiter:                Dr. Otto AMBROS

**AG 9                      Kardiologisches Assistenz- u. Pflegepersonal**

Leiterin:                      DGKP Susanne KNOPPER

Stv. Leiterin:                DGKP Christine DRACK

**AG 10                     Kardiopulmonaler Arbeitskreis**

Leiterin:                     Assoc. Prof. Dr. Diana BONDERMAN

Stv. Leiterin:                Priv. Doz. Dr. Nika SKORO-SAJER

**AG 11                     Kardiovaskuläre Intensivmedizin**

Leiterin:                     Dr. Emel PICHLER-CETIN

Stv. Leiter:                    Assoc. Prof. Dr. Walter SPEIDL

**AG 12                     Niedergelassene Kardiologen**

Leiter:                        Priv. Doz. Dr. Christian PLASS

Stv. Leiterin:                Dr. Ursula KLAAR

**AG 13                     Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie**

Leiterin:                     Assoc. Prof. Dr. Andrea PODOLSKY

Stv. Leiter:                    Prim. Dr. Ronald HÖDL

**AG 14                     Rhythmologie**

Leiter:                        Priv. Doz. Dr. Martin MARTINEK

Stv. Leiter:                    OA Dr. Lukas FIEDLER

**AG 15                     Cardiologists of Tomorrow**

Leiter:                        Dr. Klemens ABLASSER

Stv. Leiter:                    Dr. Sebastian REINSTADLER

**How-to in der Echokardiographie:  
Verschiedene klinische Situationen**

AG Echokardiographie

Hand-held-Echo  
*G. Huber (Wien)*

Standardechokardiographie  
*M. Heger (Wien)*

Echo auf der Intensivstation  
*J. Reisinger (Linz)*

Echo in der multidisziplinären Aufnahmestation  
*P. Zechner (Graz)*

**18.15 – 19.15 Uhr    Featured Poster Session: Beste Poster  
Get together: Wein und Käse**

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**08.30 – 10.00 Uhr**

**Europa-Saal**

### **Chirurgische und interventionelle Insultprävention**

AG Herzchirurgie, AG Echokardiographie

Chirurgische Therapie bei Vorhofflimmern

*T. Schachner (Innsbruck)*

Interventionelle Therapie bei Vorhofflimmern

*L. Fiedler (Wr. Neustadt)*

Indikationen zum chirurgischen Herzohrverschluss

*M. Ehrlich (Wien)*

Neue Daten zum PFO Verschluss

*J. Mair (Innsbruck)*

**10.00 – 11.00 Uhr**

**Postersitzung 1-4**

**11.00 – 12.30 Uhr**

**Europa-Saal**

### **Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights**

Basic Research Highlights 2017

*I. Lang (Wien)*

Clinical Research Highlights 2017

*J. Mascherbauer (Wien)*

Kardiologie und Bildgebung

*G. Maurer (Wien)*

**12.30 – 12.45 Uhr**

**PAUSE**

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**08.30 – 10.00 Uhr**

**Mozart-Saal 1**

### **Interventionen im kardiogenen Schock**

AG Kardiovaskuläre Intensivmedizin, ACCA (Acute Cardiac Care Association der ESC)

Multivessel PCI im Schock

*H. Thiele (Leipzig, DE)*

Aortenstenose im Schock – was tun?

*G. Delle Karth (Wien)*

ECMO und Impella – wann und bei welchem Patienten?

*C. Brenner (Innsbruck)*

Infarktbedingter kardiogener Schock – Diagnose, Monitoring und Therapie – Aktualisierte S3-Leitlinie

*P. Siostrzonek (Linz)*

**08.30 – 10.00 Uhr**

**Mozart-Saal 2**

### **Risiko- und Lebensstilmodifikation**

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Kardiologische Rehabilitation 3.0 –

Von Handy-App bis High-Intensity Training

*R. Hödl (St. Radegund)*

KHK: Schokolade, Kaffee, Bier oder Wein – oder lass alles sein?

*S. Globits (Groß Gerungs)*

KHK: Nicht erholsamer Schlaf – under pressure!

*C. Puelacher (Telfs)*

Polypille statt Lebensstil in der Sekundärprävention?

*J. Altenberger (Großgmain)*

**10.00 – 11.00 Uhr**

**Postersitzung 1-4**

Vormittag

Donnerstag, 7. Juni 2018



**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**08.30 – 10.00 Uhr**

**Papageno-Saal**

## **Arterioskleroseforschung 2018**

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Genome-wide association studies (GWAS): Klinische Interpretation genetischer Daten am Beispiel der koronaren Herzkrankheit  
*C. Hengstenberg (Wien)*

Non-coding RNAs, nanoparticles und Arteriosklerose  
*F. Thum (Hannover, DE)*

PCSK9 als vielversprechendes Target – ein Überblick über die aktuelle Datenlage  
*B. Metzler (Innsbruck)*

Das Immunsystem als Therapieziel – endlich in der Klinik?  
*P. Rainer (Graz)*

**10.00 – 11.00 Uhr**

**Postersitzung 1-4**

Donnerstag, 7. Juni 2018

12.45 – 13.45 Uhr

Europa-Saal



Satellitensymposium 1:

**Entresto: Auf Herz und Nieren geprüft?**

mit freundlicher Unterstützung von  
NOVARTIS

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 1



Satellitensymposium 2:

**Innovative Produktlösungen für die transkatheter  
Implantation: Können dadurch Ergebnisse verbessert und  
Komplikationen weiter reduziert werden?**

mit freundlicher Unterstützung von  
EDWARDS

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Mittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**12.45 – 13.45 Uhr**

**Mozart-Saal 2**



**Satellitensymposium 3:**

## **Cardiac Contractility Modulation – The Missing Link?**

**mit freundlicher Unterstützung von  
IMPULSE DYNAMICS**

**13.45 – 14.00 Uhr**

**PAUSE**

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 15.30 Uhr

Europa-Saal

## Qualitätssicherung in Österreich bei kardiovaskulären Eingriffen

Outcome nach isolierter Bypassoperation  
*A. Zuckermann (Wien)*

Outcome nach chirurgischem Aortenklappenersatz  
*H. Mächler (Graz)*

Outcome nach PCI  
*V. Mühlberger (Innsbruck)*

Outcome nach Akut-PCI  
*F. Weidinger (Wien)*

Ablationsregister  
*L. Fiedler (Wr. Neustadt)*

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 5-8

16.30 – 18.00 Uhr

Europa-Saal

## D-A-CH Sitzung – Hot Topics: Vorhofflimmern – Was hat sich seit den letzten Guidelines an Neuigkeiten ergeben?

AG Rhythmologie

Die ESC Guidelines zum Vorhofflimmern 2016 – meine wichtigsten 10 Botschaften  
*C. Piorkowski (Dresden, DE)*

Hot Topics in der Diagnostik: Screening; Subklinisches Vorhofflimmern bei Deviceträgern; Diagnostik bei kryptogenem Insult  
*A. Podczeck-Schweighofer (Wien)*

Periprozedurales Management: Das ÖKG Konsensuspapier zur periprozeduralen Antikoagulation bei Vorhofflimmerablation  
*M. Martinek (Linz)*

Update Ablation von Vorhofflimmern – Welche Indikation? Nur Symptomverbesserung oder auch Mortalitätsreduktion?  
*D. Scherr (Graz)*

18.00 – 18.15 Uhr

PAUSE

Mittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Mozart-Saal 1**

### **Science for „Dummies“: Klinische Studien leicht gemacht**

AG Cardiologists of Tomorrow

Statistik für „Dummies“: Grundkenntnisse für den Alltag

*G. Klug (Innsbruck)*

Subgruppen und post-hoc-Analysen:

Statistische Spielerei oder klinische Relevanz?

*G. Fürnau (Lübeck, DE)*

Der perfekte Forschungsantrag

*I. Fortmann (Wien)*

Erfolgreiche Kombination von Klinik und Wissenschaft –

Tipps für die Praxis

*D. Scherr (Graz)*

**15.30 – 16.30 Uhr**

**Postersitzung 5-8**

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Mozart-Saal 1**

### **Kontroversen in der Herzinsuffizienz**

AG Herzinsuffizienz, AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Revaskularisation bei ischämischer CMP

*R. Berger (Eisenstadt)*

BMI – the higher – the better?

*J. Auer (Braunau)*

To salt or not to salt – is it a question?

*G. Mayer (Innsbruck)*

Inotropika und Antiarrhythmika

*D. Burkart-Küttner (Wien)*

**18.00 – 18.15 Uhr**

**PAUSE**

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Mozart-Saal 2**



**Satellitensymposium 4:**

**Der spezielle Patient unter Antikoagulation – Pro/Contra**

**mit freundlicher Unterstützung von  
DAIICHI SANKYO**

**15.30 – 16.30 Uhr**

**Postersitzung 5-8**

Mittag

Donnerstag, 7. Juni 2018

**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Papageno-Saal**

**Alles über das rechte Herz – under pressure or not**

AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Klinischer Verdacht auf Rechtsherzproblematik

*N. Skoro-Sajer (Wien)*

Wie diagnostiziere ich das Rechtsherzproblem mittels Bildgebung?

*J. Bergler-Klein (Wien)*

Trikuspidalklappeninsuffizienz: Paradigmenwechsel?

*D. Bonderman (Wien)*

Electrical storm: Rhythmusstörung bei Rechtsventrikelerkrankungen

*M. Derndorfer (Linz)*

**15.30 – 16.30 Uhr**

**Postersitzung 5-8**

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Papageno-Saal**

**Echokardiographie und Herzklappen im Lichte der neuen ESC-Guidelines 2017**

AG Echokardiographie

Aortenklappenerkrankungen

*H. Baumgartner (Münster, DE)*

Mitralklappenerkrankungen

*E. Schwammenthal (Ramat Gan, Israel)*

Trikuspidalklappenerkrankungen

*S. Müller (Innsbruck)*

Rolle von Strain, 3 D und Stress-Echo

*T. Binder (Wien)*

**18.00 – 18.15 Uhr**

**PAUSE**



**Meet the Experts 1:**

**Typische Reinterventionen bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)**

AG Angeborene und erworbene Herzfehler, AG Herzchirurgie

Reintervention an der Pulmonalklappe bei Fallot'scher Tetralogie  
*I. Michel-Behnke (Wien)*

Transposition der großen Arterien –  
Spätkomplikationen rechtzeitig erkennen  
*B. Nagel (Graz)*

Operativer Zweiteingriff bei EMAH Patienten  
*D. Zimpfer (Wien)*

Empfehlungen zur Lebensführung  
*J. Steiner (Linz)*



**Donnerstag, 7. Juni 2018**

**16.30 – 17.30 Uhr**

**Mozart-Saal 2**

## **Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals**

### **1. Session**

Vorsitz: S. Yamuti (Wien), S. Weibrich (Wien)

Gene und Herz – Gestern, Heute und Morgen

*T. Szucs (Zürich, CH)*

Schrittmacherextraktion 2018: Wer braucht schon den Herz-OP?

*D. Santer (Wien)*

**17.30 – 18.00 Uhr**

**PAUSE**

**18.00 – 19.00 Uhr**

**Mozart-Saal 2**

### **2. Session**

Vorsitz: T. Odeneg (Graz), R. Graf (Wien)

Case Reports und Diskussion:

Impella Pumpe – *K. Knödl (Graz)*

Akutelle Guidelines + Diskussion – *G. Toth-Gayor (Graz)*

TAVI – *B. Mastnak (Graz)*

Aktuelle Guidelines + Diskussion – *A. Schmidt (Graz)*

Mitraclip – *F. Geyrhofer (Linz)*

Aktuelle Guidelines + Diskussion – *C. Ebner (Linz)*

**Fokussitzung – Kardiomyopathie:  
Individuelle Fälle und Therapieentscheidungen**

AG Echokardiographie

CMP – Abklärung: immer inklusive Herzkatheter?

*A. Strouhal (Wien)*

Peripartum CMP: Diagnostik, peri- und postpartales Management

*D. Kiss (Wien)*

Kardiotoxische CMP: Prophylaxe, Diagnose und Therapie

*M. Schneider (Wien)*

Entzündliche CMP: die Rolle des MRT's

*G. Klug (Innsbruck)*

**Die chronische Herzinsuffizienz und der elektrische Impuls**

AG Herzinsuffizienz, AG Rhythmologie

Katheterablation von Vorhofflimmern bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz

*M. Gwechenberger (Wien)*

Erhöht Digitalis die Mortalität?

*T. Stefenelli (Wien)*

Die dilatative Kardiomyopathie und der plötzliche Herztod

*D. Mörtl (St. Pölten)*

Schenkelblock und ventrikuläre Extrasystolie als Risikofaktor für eine Herzinsuffizienz

*G. Pözl (Innsbruck)*

### **Akute Notfälle – Arzt under pressure**

AG kardiovaskuläre Intensivmedizin, AG Cardiologists of Tomorrow

Akute kardiale Dekompensation

Fallbeispiel *M. Manninger-Wünscher (Graz)*

Referent *J. Dörler (Innsbruck)*

Breitkomplextachykardie

Fallbeispiel *M. Pfeffer (Wr. Neustadt)*

Referent *F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)*

Akute Pulmonalembolie

Fallbeispiel *R. Sadushi-Kolici (Wien)*

Referent *I. Lang (Wien)*

NSTEMI

Fallbeispiel *S. Hennig (Wien)*

Referent *G. Christ (Wien)*

### **ESC Guidelines (Joint Session ESC/ASC)**

Culture, gender, and leadership in cardiology

*S. Price (London, UK)*

STEMI

*S. James (Uppsala, SE)*

Valvular Heart Disease

*H. Baumgartner (Münster, DE)*

pAVK

*M. Brodmann (Graz)*



**Frühstücksymposium**

**Die Behandlung des komplexen Patienten – neues aus dem HKL  
HeartLogic™ – von reaktiver Behandlung hin zu proaktiver  
Versorgung**

mit freundlicher Unterstützung von  
**BOSTON SCIENTIFIC**

**Sozialer Einfluss auf unser Herz**

AG Niedergelassene Kardiologen

Sport kann auch schaden – Falsches Training und Doping  
*J. Niebauer (Salzburg)*

Hunger und Gier: Essstörungen und Herz  
*M. Graninger (Wien)*

Takotsubo Syndrom  
*C. Stöllberger (Wien)*

Herz aus Sicht der Anthropologie  
*M. Gwechenberger (Wien)*

## Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

### Begrüßung

Projektberichte der Arbeitsgruppe 2017/2018  
*S. Knopper (Graz), C. Drack (Bad Ischl)*

### 3. Session

Vorsitz: *M. Hangel (Wien), E. Schmidauer (Wels)*

Epikardiale VT Ablation  
*R. Achleitner (Wien)*

High density 3D Systeme  
*M. Martinek (Linz)*

Update PAH  
*R. Steringer-Mascherbauer (Linz)*

### 4. Session

Vorsitz: *G. Nagl (Schwarzach), E. Peter (Krems)*

Plötzlich ist alles anders  
*C. Kumpitsch (Graz)*

Modell Herzinsuffizienz Krems  
*A. Böhmer (Krems)*

Happy Heart Syndrom  
*H. Wallner (Schwarzach)*

Posterpräsentation: TOP 3

### Poster Prämierung

## Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung

AG Kardiologische MRT, Computertomographie und Nuklearmedizin,  
AG Cardiologists of Tomorrow

Fallbericht: Der beschwerdefreie Hochrisikopatient

*A. Kammerlander (Wien)*

Risikostratifizierung mittels Bildgebung – ein Blick in die Kristallkugel?

*H. Schuchlenz (Graz)*

Fallbericht: Nach STEMI entlassen: Alles gut?

*M. Reindl (Innsbruck)*

Management von Infarktfolgen

*P. Siostrzonek (Linz)*

Fallbericht: Myokardinfarkt mit normalen Koronarien

*C. Tiller (Innsbruck)*

MINOCA – Was nun?

*S. Reinstadler (Innsbruck)*

Innovationen in der kardialen Bildgebung und ihr Weg in die tägliche Praxis

*S. Plein (Leeds, UK)*

## Social Pressure and Heart

AG Kardiologische Psychosomatik

Das Herz auf der Flucht

*E. Kunschitz (Wien)*

Das arbeitslose Herz under pressure

*C. Marko (Wien)*

Keep the pressure away

*J. Altenberger (Salzburg)*

Das Frauenherz under pressure

*J. Strametz-Juranek (Bad Tatzmannsdorf)*

Freitag, 8. Juni 2018

08.30 – 10.00 Uhr

Trakl-Saal



**Meet the Experts 2:**

**Intrakardiales EKG**

AG Rhythmologie

Interaktive Diskussion komplexer Rhythmusstörungen anhand intrakardialer EKG-Beispiele

*B. Strohmer (Salzburg)*

*G. Stix (Wien)*

*R. Schönbauer (Wr. Neustadt)*

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzung 9-12

11.00 – 12.30 Uhr

Trakl-Saal



**Meet the Experts 3:**

**Kardiale Fibrose: bench to bedside**

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Heterozelluläre Signaltransduktion bei kardialer Fibrose:  
potentielle therapeutische Ansätze

*P. Kohl (Freiburg, DE)*

Reduktion der kardialen Fibrose durch ischämische Konditionierung

*B. Podesser (Wien)*

Genetische Prädiktoren der Myokardfibrose

*M. Gyöngyösi (Wien)*

Quantitative Diagnostik kardialer Fibrose in der Klinik

*S. Aschauer (Wien)*

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE

08.30 – 10.00 Uhr

Paracelsus-Saal

**Sitzung der ÖGHTG**

10.00 – 11.00 Uhr

Paracelsus-Saal

**Sitzung der ÖGHTG**

11.00 – 12.30 Uhr

Paracelsus-Saal

**Akuter kardiogener Schock: Operation, Intervention oder Stabilisierung? - Das Heart-Team im Schockraum**

ÖGHTG Junges Forum, AG Cardiologists of Tomorrow

Fallpräsentation:

Akuter Infarkt und Reanimation im Katheter –  
ECMO, akut Revaskularisation oder beides?

*J. Steindl (Salzburg)*

Guidelines:

Acute Heart Failure

*J. Holfeld (Innsbruck)*

Fallpräsentation:

Kardiale Dekompensation bei hochgradiger Aortenklappenstenose –  
TAVI mit Kreislaufunterstützung oder akut-OP?

*S. Reinstadler (Innsbruck)*

Guidelines:

Valvular Heart Disease

*R. Rosenhek (Wien)*

Fallpräsentation:

Electrical storm bei Kardiomyopathie

*C. Tepeköylü (Innsbruck)*

Guidelines:

Ventricular Arrhythmias and the Prevention of Sudden Cardiac Death

*D. Scherr (Graz)*

12.30 – 12.45 Uhr

**PAUSE**



## **Hands-on: Echokardiographie der schweren Aorteninsuffizienz**

AG Niedergelassene Kardiologen, AG Echokardiographie, AG Herzchirurgie

Relevante echokardiographische Parameter

*G. Huber (Wien)*

Wichtige Information für den Herzchirurgen

*C. Dinges (Salzburg)*

Kooperation Niederlassung – Vitienambulanz – Chirurgie

*B. Syeda (Wien)*

Moderierte interdisziplinäre Diskussion mit anschließender Übungsmöglichkeit an Echoworkstations

Kooperationspartner:

Siemens Healthcare, GE, Philipps



Satellitensymposium 5:

## Alternative Therapien bei Herzinsuffizienz

mit freundlicher Unterstützung von  
NEUCOMED



Satellitensymposium 6:

## Alter, Multimorbidität und Polymedikation – eine Herausforderung für die orale Antikoagulation

mit freundlicher Unterstützung von  
BMS-PFIZER

**Freitag, 8. Juni 2018**

**12.45 – 13.45 Uhr**

**Mozart-Saal 2**



**Satellitensymposium 7:**

**Lebensqualität bei stabiler KHK – Der Patient im Fokus**

mit freundlicher Unterstützung von  
**MENARINI**

**12.45 – 13.45 Uhr**

**Papageno-Saal**



**Satellitensymposium 8:**

**ODYSSEY OUTCOMES: Praluent® (Alirocumab) bei ACS**

mit freundlicher Unterstützung von  
**SANOFI**

**13.45 – 14.00 Uhr**

**PAUSE**

## Sitzung der Präsidenten

Ein Herz und eine Seele – über Herz-Metaphern  
*F. Schuh (Wien)*

Serendipity – das Unerwartete finden  
*G. Wick (Innsbruck)*

Gesundheitliche Aspekte des Rauchverbots im europäischen Kontext  
*K. Kadenbach (EU-Parlament)*

## Therapie der Aortenstenose im Zeitalter von TAVI

AG Interventionelle Kardiologie

TAVI bei schwerer LV-Dysfunktion  
*T. Neunteufl (Krems)*

Welcher „intermediate-risk“ Patient sollte eine TAVI erhalten –  
Sicht des Chirurgen  
*G. Laufer (Wien)*

Welcher „intermediate-risk“ Patient sollte keine TAVI erhalten –  
Sicht des Kardiologen  
*R. Binder (Wels)*

Wann sollte keine TAVI Implantation mehr erwogen werden/erfolgen  
*A. Schmidt (Graz)*



**Satellitensymposium 9:**

**Kardiale Amyloidose – nicht so selten wie man glaubt**

mit freundlicher Unterstützung von  
**PFIZER**

**Die Zukunft der Kardiologie ist da**

AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Was können wir von künstlicher Intelligenz erwarten?

*D. Bonderman (Wien)*

Die Zukunft der kardiologischen Diagnostik – alles vollautomatisch?

*J. Mascherbauer (Wien)*

Entwicklungen in Robotics und Devices

*F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)*

Brauchen wir noch Eminenz und Evidenz?

*C. Hengstenberg (Wien)*

14.00 – 15.30 Uhr

Mozart-Saal 2



**GP Track 1:**

**EKG-Quiz: am Anfang steht das EKG – was tun bei ...**

AG Rhythmologie

Asymptomatische Pausen und AV-Block  
*E. Gatterer (Wien)*

Asymptomatische Delta-Welle  
*B. Strohmmer (Salzburg)*

Nichtanhaltende ventrikuläre Tachykardie  
*M. Nürnberg (Wien)*

QT-Verlängerung  
*L. Fiedler (Wr. Neustadt)*

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzung 13-16

16.30 – 18.00 Uhr

Mozart-Saal 2



**GP Track 2:**

**Sport und Herz**

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie, AG Herzchirurgie

Der Freizeitsportler mit KHK  
*A. Podolsky (Krems)*

Zustand nach Herzklappen-OP und Sport  
*N. Bonaros (Innsbruck)*

Hypertonie, Aktivität, Anstrengung und Wettkampf  
*J. Niebauer (Salzburg)*

Aortenaneurysma und Sport  
*M. Grimm (Innsbruck)*

**Freitag, 8. Juni 2018**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Papageno-Saal**



**Satellitensymposium 10:**

**Stille Erkrankungen – große Auswirkungen**

mit freundlicher Unterstützung von  
**BOEHRINGER INGELHEIM**

**15.30 – 16.30 Uhr**

**Postersitzung 13-16**

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Papageno-Saal**

**Psychosomatisches Fallseminar**

AG Kardiologische Psychosomatik

**Freitag, 8. Juni 2018**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Paracelsus-Saal**

**Sitzung der ÖGHTG**

**15.30 – 16.30 Uhr**

**Paracelsus-Saal**

**Generalversammlung  
Österreichische Gesellschaft für Herzchirurgie und  
thorakale Gefäßchirurgie**

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Paracelsus-Saal**

**Sitzung der ÖGHTG**

**Nachmittag**

**Freitag, 8. Juni 2018**



## Generalversammlung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

Ist um 17.45 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist die Generalversammlung um 18.15 Uhr unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

### Generalversammlung – Tagesordnung

1. Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassaprüfers
5. Entlastungsantrag für Kassier und Vorstand
6. Bericht aus den Arbeitsgruppen
7. Bericht des Sekretärs
8. Wahl des Sekretärs
9. Wahl des Schatzmeisters
10. Abstimmung über Statutenänderung
11. Ausbildung
12. Allfälliges

Ende der Generalversammlung ca. 19.15 Uhr

Univ. Prof. Dr. B. Metzler eh.    Univ. Prof. Dr. A. Podczeck-Schweighofer eh.  
Sekretär    Präsidentin

## Heart Team live on stage

AG Cardiologists of Tomorrow, AG Interventionelle Kardiologie, AG Herzchirurgie

### KARDIOLOGEN:

*F.X. Roithinger (Wr. Neustadt), B. Metzler (Innsbruck),  
G. Toth-Gayor (Graz), U. Hoppe (Salzburg)*

### HERZCHIRURGEN

*A. Kocher (Wien), A. Zierer (Linz), M. Grimm (Innsbruck),  
M. Grabenwöger (Wien)*

FALLBERICHTE aus 2017 – Was wurde aus den Patienten?  
Wie ging es weiter? – Ein Follow-up:

Terminale Herzinsuffizienz: was nun?  
*H. J. Feistritzer (Innsbruck)*

Ein Fall für das „Endokarditisteam“  
*J. Holfeld (Innsbruck)*

Mehrgefäßerkrankung: Welche Strategie?  
*D. Dalos (Wien)*

### FALLBERICHTE 2018

Der „intermediate risk“ TAVI Patient  
*M. Reindl (Innsbruck)*

Kardiogener Schock: was nun?  
*N. Verheyen (Graz)*

Mehrgefäßerkrankung: PCI vs CABG?  
*C. Tepeköylü (Innsbruck)*

## **Meilensteine 2017**

Akutes Koronarsyndrom und Intervention

*B. Metzler (Innsbruck)*

Rhythmologie und Gerätetherapie

*M. Stühlinger (Innsbruck)*

Strukturelle Kardiologie

*T. Neunteufl (Krems)*

Herzchirurgie

*A. Kocher (Wien)*



**GP Track 3:**

**Under pressure: Dickes Herz – Herausforderung für Arzt und Gesellschaft**

AG Kardiologische MRT, Computertomographie und Nuklearmedizin

Fallbericht: Das dicke Herz – Immer ein Druckproblem?

*M. Theurl (Innsbruck)*

Häufige und (scheinbar) seltene Ursachen der Linksherzhypertrophie

*R. Steringer-Mascherbauer (Linz)*

Linkshypertrophie: Welche Diagnostik bringt uns wirklich weiter?

*A. Kammerlander (Wien)*

Fallaufklärung

*M. Theurl (Innsbruck)*

Under pressure. Jede Bildgebung für alle –  
kann sich die Gesellschaft das leisten?

*P. Wexberg (Wien)*



**GP Track 4:**

**pAVK**

Allgemeines zur pAVK

(Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Differentialdiagnosen)

*M. Gschwandtner (Wien)*

Konservative Therapie

*M. Theurl (Innsbruck)*

Endovascular first: Möglichkeiten und Grenzen dieser Therapie

*M. Brodmann (Graz)*

Fallbeispiele

*R. Kirchmair (Innsbruck)*

## Wichtige Termine

### **Arbeitsgruppenleitersitzung:**

Mittwoch, 06.06.2018, 13.30 Uhr, Kongresszentrum

### **Vorstandssitzung der ÖKG:**

Mittwoch, 06.06.2018, 15.00 Uhr, Kongresszentrum

### **Ausschusssitzung der Abteilungsleiter Kardiologie:**

Mittwoch, 06.06.2018, 16.30 Uhr, Kongresszentrum

### **Vorstandssitzung der ÖGHTG:**

Mittwoch, 06.06.2018, 16.30 Uhr, Kongresszentrum

### **Generalversammlung der ÖGHTG**

Freitag, 08.06.2018, 15.30 Uhr, Kongresszentrum

### **Generalversammlung der ÖKG**

Freitag, 08.06.2018, 17.45 Uhr, Europasaal, Kongresszentrum

### **Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG**

Es werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

Reservierungen (ungefähre Teilnehmerzahl, gewünschte Sitzungszeit) bitte im Sekretariat der ÖKG (Edith Tanzl, Tel. 01/40400/46140, e-mail: [edith.tanzl@meduniwien.ac.at](mailto:edith.tanzl@meduniwien.ac.at))

## Österreichischer Kardiologenpreis

Im Jahre 2018 wird erneut der **Österreichische Kardiologenpreis** für die Auszeichnung besonderer klinischer und experimenteller wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiet der **Kardiologie** verliehen.

Die **wesentlichen Anteile der Arbeiten** müssen nachweislich in **Österreich** durchgeführt worden sein. **Die Bewerber müssen Mitglieder der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft sein und sollen ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben.**

Die Arbeiten sind bis zum **6.4.2018** mit beigefügtem Annahmenachweis oder als bereits publizierte Arbeit, die in den Jahren 2017 und 2018 erschienen ist, in deutscher oder in englischer Sprache an das Sekretariat der ÖKG, e-mail: office@atcardio.at zu richten.

Die Bewerber müssen eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sämtliche an der Arbeit beteiligten Mitarbeiter genannt sind und dass die Arbeit bei keiner anderen Ausschreibung prämiert wurde oder zur Zeit eingereicht ist.

Der Preis wird unter den jeweils **besten klinischen** und **besten experimentellen Arbeiten** aufgeteilt.

**Über die Vergabe des Preises entscheidet der Vorstand der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft nach Einholung von Expertengutachten.**

Der **Österreichische Kardiologenpreis** ist mit insgesamt **€ 8.000,—** dotiert und wird von **BIOTRONIK** finanziert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft am 8. Juni 2018 statt, wo die Preisträger eingeladen werden ihre Arbeit kurz vorzustellen.

## Best Abstract Award der ÖKG

Für die best bewerteten Abstracts aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung stiftet die **Österreichische Kardiologische Gesellschaft** einen **Förderungspreis** der mit insgesamt **€ 3.500,—** dotiert ist.

Der Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislauf-Forschung wird für kontinuierliche hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-forschung vergeben, wobei Grundlagenforschung und klinische Forschung berücksichtigt werden.

Der Preis ist mit € 5.000,- dotiert und wird von der Firma Bayer AG, Wien, gestiftet. Die Antragsteller sollten bereits über einen längeren Zeitraum erfolgreich wissenschaftlich tätig sein. Der formlosen Antragstellung ist eine rezente Publikation, ein Lebenslauf sowie ein Verzeichnis mit den 10 wichtigsten bisherigen Arbeiten beizulegen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft am 8. Juni 2018 statt, wo die Preisträger auch eingeladen werden ihre Arbeit kurz vorzustellen.

Bewerbungen sind bis zum 6.4.2018 elektronisch an das Sekretariat der ÖKG, e-mail: office@atcardio.at zu richten.

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der ÖKG auf der Basis einer Gutachterbewertung.

---

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 3

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Ranexa 375 mg Retardtabletten, Ranexa 500 mg Retardtabletten, Ranexa 750 mg Retardtabletten  
**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 375 mg, 500 mg bzw. 750 mg Ranolazin. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Sonstige Bestandteile für alle Ranolazin-Retardtabletten: Carnaubawachs, Hypromellose, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Zellulose, Natriumhydroxid, Titandioxid. **Zusätzliche sonstige Bestandteile für die 375 mg-Tablette:** Macrogol, Polysorbat 80, Blau Nr. 2/Indigotin-Aluminium-Farblack (E132). **Zusätzliche sonstige Bestandteile für die 500 mg-Tablette:** Macrogol, Polyvinylalkohol, teilweise hydrolysiert, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Eisenoxide und -hydroxide (E172), Talkum. **Zusätzliche sonstige Bestandteile für die 750 mg-Tablette:** Glyceroltriacetat, Laktose-Monohydrat, Blau Nr. 1/Brillantblau FCF-Aluminium-Farblack (E133) und Gelb Nr. 5/Tartrazin-Aluminium-Farblack (E102). **Anwendungsgebiete:** Ranexa ist als Ergänzungstherapie bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung für die Patienten mit stabiler Angina pectoris indiziert, die unzureichend behandelt sind oder antianginöse Mittel der ersten Wahl (wie Betablocker und/oder Calciumantagonisten) nicht tolerieren. **Gegenanzeigen:** • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile • Schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance < 30 ml/Min.) • Mäßige oder schwere Leberfunktionsstörungen • Begleitende Anwendung von starken CYP3A4-Inhibitoren (z.B. Itraconazol, Ketoconazol, Voriconazol, Posaconazol, HIV-Proteasehemmer, Clarithromycin, Telithromycin, Nefazodon) • Begleitende Anwendung von Antiarrhythmika der Klasse Ia (z.B. Chinidin) oder Klasse III (z.B. Dofetilid, Sotalol) mit Ausnahme von Amiodaron **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Herzmittel, ATC-Code: C01EB18. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 12/2016.

### **Abstractbewertung:**

Die Abstracts werden von unabhängigen Gutachtern bewertet.

Eine Mitteilung über Annahme oder Ablehnung erfolgt bis spätestens Ende April 2018. Wenn Sie bis dahin keine Nachricht erhalten nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ÖKG-Sekretariat auf.

Die besten Arbeiten werden in kurzen Vorträgen im Rahmen der Hauptsitzungen der Jahrestagung präsentiert, die übrigen angenommenen Abstracts werden im Rahmen der Posterpräsentationen vorgestellt.

### **Posterpräsentation:**

Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130 x 90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung.

*Zeiten für die Montage der Poster:*

#### **Donnerstag, 7. Juni 2018:**

Postersitzung 1-4: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr

Postersitzung 5-8: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

#### **Freitag, 8. Juni 2018:**

Postersitzung 9-12: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr

Postersitzung 13-16: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

### **Posterbegehung:**

Die Posterpräsentatoren müssen am Donnerstag, dem 7. Juni 2018 (Posterdiskussion 1-4 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und Posterdiskussion 5-8 zwischen 15.30-16.30 Uhr) sowie am Freitag, dem 8. Juni 2018 (Posterdiskussion 9-12 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und Posterdiskussion 13-16 zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr) bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator ca. 3 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

# Jahrestagung 2019

30. Mai 2019 – 1. Juni 2019



## Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

### ***Für alle Referenten gilt:***

Alle Präsentationen werden mit vor Ort installierten Notebooks von Congress Salzburg abgespielt.

Bei selbst eingebrachten Apple Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende Monitor Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mitgenommen wird.

Alle Präsentationen (PPT) sollten mindestens 2 Stunden vor dem Vortrag in dem – je nach Veranstaltung – speziell eingerichteten „**Slide Center**“ (im 1. Obergeschoß) abgegeben werden. Hier werden sie auf einen zentralen Rechner kopiert, in zeitlicher Abfolge sortiert und in die jeweiligen Veranstaltungssäle Ihrer Sitzungen geladen. Auch wenn Sie mehrfach vortragen, die Präsentationen werden immer zeitgerecht von diesem zentralen Rechner in den jeweiligen Saal transferiert.

### ***Technische Details:***

Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem „Windows 7 Enterprise“ und mit Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010) ausgestattet.

Folgende Medien sind für die Datenübernahme im „Slide Center“ möglich: CD, DVD, USB-Stick, externe USB-Festplatten.

DVD-Videos werden im zentralen „Silde-Center“ nicht übernommen, diese können nur individuell in den Sälen abgespielt werden.

### ***Wichtig!***

Video- bzw. Audio Dateien, die in eine Präsentation eingebettet sind, müssen immer in einem gemeinsamen Ordner, zusammen mit der jeweiligen PPT Datei, abgelegt werden. Wenn die Video- bzw. Audio Dateien fehlen, oder auf einen anderen Quellordner verweisen, dann werden die Video- bzw. Audio Dateien beim Abspielen auf einem anderen System nicht gefunden.

Daher muss ein gesammelter Ordner mit allen beinhaltenden Dateien (PPT, Audio, Video) von ihrem Datenträger auf den zentralen Rechner im „Silde-Center“ kopiert werden.

Office 2010 (Powerpoint 2010) unterstützt zwar mittlerweile eine große Menge von standardisierten Videoformaten die eingebettet werden können. Es kommt aber immer wieder zu Problemen beim Abspielen von Videos auf anderen Systemen, wenn vom Standard abweichende Video Formate (Codecs) eingebunden werden. Vorwiegend problematisch sind individuelle Videos-Codecs aus dem Internet deren Quelle nicht bekannt ist. Die können zwar auf dem eigenen Rechner funktionieren, jedoch auf anderen wieder nicht. Daher sollte man sich vorher vergewissern, dass es standardisierte Videoformate sind, die auch auf anderen Systemen einwandfrei abgespielt werden können.

Wenn spezielle Schriftarten in Präsentationen verwendet werden, müssen diese als „eingebettete Schriften“ mit der Präsentation gespeichert werden (alle Zeichen einbetten).

## Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

Die Präsentationen sollten als „\*.ppt oder \*. PPTX“ (PowerPoint) Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die s.g. Pack&Go Formate wie: „\*.pps, \*.ppsx“ (PowerPoint).

**Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf im „Slide-Center“ und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Referenten.**

### Verfügbare Videoformate in PowerPoint 2010

<b>Windows Media File</b>	ASF; ASX; WPL; WM; WMX; WMD; WMZ; DVR-MS
<b>Windows Video File</b>	AVI
<b>QuickTime Movie</b>	MOV
<b>MP4 Video</b>	MP4; M4V; MP4V; 3GP; 3GPP; 3G2; 3GP2
<b>Movie File</b>	MPEG; MPG; MPE; M1V; M2V; MOD; MPV2; MP2V; MPA
<b>MPEG-2 TS Video</b>	M2TS; M2T; MTS; TS; TTS
<b>Windows Media Video</b>	File WMV; WVX
<b>Adobe Flash</b>	SWF

Eine zentrale **Medienannahme** für wissenschaftliche Kongresse ist unumgänglich um einen reibungslosen Ablauf in den einzelnen Vortragssälen zu gewährleisten. Unsere Techniker nehmen die Vorträge im Mediacenter entgegen und überprüfen diese gemeinsam mit dem Referenten auf Funktion und Formatierung. Selbstverständlich sind die Kollegen auch bei kurzfristigen Änderungen oder beim Einbinden von Videos in den Vortrag gerne behilflich.

Über eine hauseigene entwickelte Softwarelösung werden die Vorträge via Netzwerk in die entsprechenden Vortragssäle eingespielt.

## Gesellschaftliches Programm

### Mittwoch, 6. Juni 2018

20.00 Uhr **Präsidenten-Dinner**  
für geladene Gäste

### Freitag, 8. Juni 2018

19.30 Uhr **Abend der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft**  
mit Preisverleihungen  
(Tickets werden bei der Registration ausgegeben)

ABBOTT Medical Austria GmbH, Wien  
AMGEN GmbH, Wien  
AMP – ANGERLER Medizin Produkte Handelsagentur & Vertriebs GmbH, Laakirchen  
AOP ORPHAN Pharmaceuticals AG, Wien  
BAYER Austria GmbH, Wien  
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien  
BIOTRONIK Vertriebs-GmbH, Wien  
BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien  
BOSTON SCIENTIFIC GmbH, Wien  
BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH, Wien  
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien  
EDWARDS Lifesciences Austria GmbH, Wien  
GE Healthcare Austria GmbH & Co OG, Wien  
GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn  
GENERICON Pharma GmbH, Graz  
GETINGE (MAQUET Medizintechnik Vertrieb und Service GmbH), Wien  
IMPULSE DYNAMICS Germany GmbH, Stuttgart, D  
KRKA Pharma GmbH, Wien  
MEDOVIS Healthcare GmbH, Deutschlandsberg  
MEDTRONIC Austria GmbH, Wien  
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien  
MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien  
NEUCOMED GmbH, Wien  
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien  
NOVOMED Handels-GmbH, Wien  
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien  
PHILIPS Austria GmbH, Health Systems, Wien  
SANOFI-AVENTIS GmbH, Wien  
SANOVA Pharma GmbH, Wien  
SERVIER Austria GmbH, Wien  
SIEMENS HEALTHINEERS, Wien  
SPRINGER Verlag GmbH, Wien  
TELEFLEX – RÜSCH Austria GmbH, Wien  
TERUMO Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich, Brunn am Gebirge  
UNIVERSIMED Cross Media Content GmbH, Wien  
VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien  
VIVISOL Heimbehandlungsgeräte GmbH, Wien

# Neue Freiheit.



## Ranexa® durchbricht den Teufelskreis der Ischämie.<sup>1</sup>

Ranexa® verbessert die Relaxation des Myokards während der Diastole, erhöht damit den koronaren Blutfluss und reduziert pektanginöse Beschwerden.<sup>2</sup>

RAN-04-01-2014



- 1) Sossala S. et al., Kardiologie 2008; 2:142-148.
- 2) Venkataraman R. et al., JACC Imaging 2009; 2: 1301-9.
- 3) Montalescot G et al., Eur Heart J 2013; 34(38): 2949-3003.



